



Liebe Landsleute in der Dominikanischen Republik,

am **26. September 2021** findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt. Damit Sie vom **Ausland aus von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen können**, möchte ich Ihnen hier kurz erklären, was Sie für den **rechtzeitigen Erhalt und Versand der Briefwahlunterlagen** tun müssen. Bitte konsultieren Sie auch **aktiv die weiterführenden Hinweise auf der Webseite des Auswärtigen Amtes ([www.diplo.de/wahl](http://www.diplo.de/wahl))** und des **Bundeswahlleiters ([www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de))**.

Grundsätzlich gilt, dass **alle Deutschen an der Bundestagswahl teilnehmen können**, die

- **volljährig und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind,
- ihren **Wohnsitz in Deutschland** haben, oder nach ihrem 14. Geburtstag mindestens **drei Monate** in Deutschland gewohnt haben, und dieser Aufenthalt **nicht länger als 25 Jahre** zurückliegt, ODER aber persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in Deutschland erworben hat und von den politischen Verhältnissen in Deutschland betroffen ist, und
- in ein **Wählerverzeichnis** in der Bundesrepublik Deutschland **eingetragen** sind.

Jedoch gelten für **Personen mit und ohne Wohnsitz in Deutschland** etwas unterschiedliche Regeln:

I. **In der Dominikanischen Republik ansässige Deutsche ohne deutschen Wohnsitz**

**ACHTUNG:** Die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist für diese Gruppe kein Automatismus, sondern erfordert Ihr aktives Tätigwerden! **Sie müssen bei der deutschen Gemeinde, in der Ihre letzte gemeldete Hauptwohnung lag, einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen. Damit wird automatisch auch die Beantragung der Briefwahlunterlagen ausgelöst. Das **Antragsformular** sowie ein Merkblatt mit Ausfüllhinweisen finden Sie auf der Webseite des Bundeswahlleiters unter dem **Stichwort ‚Deutsche im Ausland‘**. Der Antrag muss der zuständigen Gemeinde **spätestens am 5. September 2021** vorliegen. Aufgrund der **langen Versandwege** und Bearbeitungszeiten sollten Sie jedoch nicht so lange warten, sondern den **Antrag möglichst bald nach Erhalt dieser Bekanntmachung stellen – spätestens bis zum 23. Juli, wenn Sie den Kurierweg der Botschaft nutzen wollen**.

II. **Zeitweise in der Dominikanischen Republik ansässige Deutsche mit deutschem Wohnsitz:**

Wenn Sie hier z.B. einen längeren Urlaub verbringen, aber **noch in Deutschland gemeldet sind**, werden Sie **von Amts wegen in das Wählerverzeichnis** ihrer Gemeinde **eingetragen**. Hierfür brauchen Sie also nichts zu veranlassen.

Um an der Wahl teilnehmen zu können, **müssen Sie jedoch bei Ihrer Heimatgemeinde einen Wahlschein beantragen (dem dann auch die Briefwahlunterlagen beigelegt werden)**.

Hierfür gibt es kein einheitliches Antragsformular; der Antrag muss schriftlich bei der jeweiligen Gemeinde gestellt werden. Vielfach werden dafür auch Online-Dienste angeboten. Weitere Hinweise finden Sie auf der Webseite des Bundeswahlleiters unter dem Stichwort ‚Briefwahl‘.

Auch hier gilt, dass Sie die Unterlagen so frühzeitig wie möglich nach Erhalt dieser Mitteilung beantragen sollten, um genügend Reserve für die Postlaufzeiten einzuplanen.

III. Unterstützungsangebot der Deutschen Botschaft zu Versand und Empfang der Wahlunterlagen:

Die Deutsche Botschaft Santo Domingo bietet den hier lebenden Deutschen in diesem Jahr einmalig die Möglichkeit, im Rahmen der Bundestagswahl 2021 den **diplomatischen Kurierweg** für die folgenden Korrespondenzen zu nutzen:

- 1) Übersendung der **Anträge auf Eintragung ins Wählerverzeichnis** nach Deutschland
- 2) **Versendung der Briefwahlunterlagen durch die Wahlämter** an die Botschaft Santo Domingo (zur Abholung durch Sie hier in der Botschaft).

Bitte geben Sie in diesem Fall folgende **Versandadresse** in dem Antrag an:

Auswärtiges Amt  
für Botschaft Santo Domingo,  
für Herrn/Frau (hier bitte Namen eintragen)  
Kurstraße 36  
10117 Berlin.

- 3) **Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen** aus der Dominikanischen Republik an die Wahlämter

Details zur Nutzung des Kurierwegs (u.a. Frankierung, Haftungsausschluss und Fristen) können Sie dem anliegenden Merkblatt entnehmen. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, auf alternative Versandwege zurückzugreifen.

Anschließend erlauben Sie mir noch den Hinweis, dass **KEIN WAHLLOKAL** in der Deutschen Botschaft Santo Domingo eingerichtet wird.

Die Briefwahl ist das Mittel der Wahl zur Ausübung Ihres Wahlrechts. Ich würde mich freuen, wenn **möglichst viele von Ihnen** diese **Möglichkeit der politischen Mitbestimmung** wahrnehmen und von Ihrem **Wahlrecht als höchstem Ausdruck der Demokratie** Gebrauch machen würden!

Mit den besten Grüßen und Wünschen

  
Dr. Volker Pelet  
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Dominikanischen Republik